

Dortmund, 28. August 2014

Familiale Pflege

Pflege Zuhause - wie packe ich es an ?!

Susanne Koch
Pflegetrainerin
St.-Johannes-Hospital



KATH. ST.-JOHANNES-GESSELLSCHAFT
DORTMUND GmbH
(KARITÄT DRITTLICHENSTÜCKEN)



- Die Optimierung des Übergangs vom Krankenhaus
- in die häusliche Versorgung

Familiale Pflege unter den Bedingungen der G-DRG'S

Modellprojekt der Universität Bielefeld gefördert von der
AOK Nordwest & der AOK Rheinland/Hamburg



- Was bedeutet die frühzeitige Entlassung pflegebedürftiger Angehöriger für die Familie?
- Wo erhalten Sie Hilfe, wenn es um pflegerische Unterstützung geht?
- Welche Belastungen und Konflikte gehen mit der Übernahme der Pflege einher?
- Unter welchen Bedingungen kann die Pflege geleistet werden ?





Familiale Pflege unter den Bedingungen der G-DRG S Modellprojekt der Universität Bielefeld gefördert von der AOK Nordwest & der AOK Rheinland/Hamburg

- Die Pflegetrainerin **begleitet** die Familie vom Krankenhaus in die Häusliche Pflege.
- Sie hat die Möglichkeit, **bis zu 6 Wochen** nach der Entlassung das gesamte Programm der Familialen Pflege anzubieten.
- Das Programm ist für die Teilnehmer **kostenlos**.





Bei weiterem Bedarf kann die Familie an die **Pflegeberater** der **Pflegekassen** übergeleitet werden

Voraussetzung ist eine **Pflegestufe** oder die Erwartung derselben





St.-Johannes-Hospital
Schwerpunkt-Krankenhaus
Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH

Bausteine des Projektes

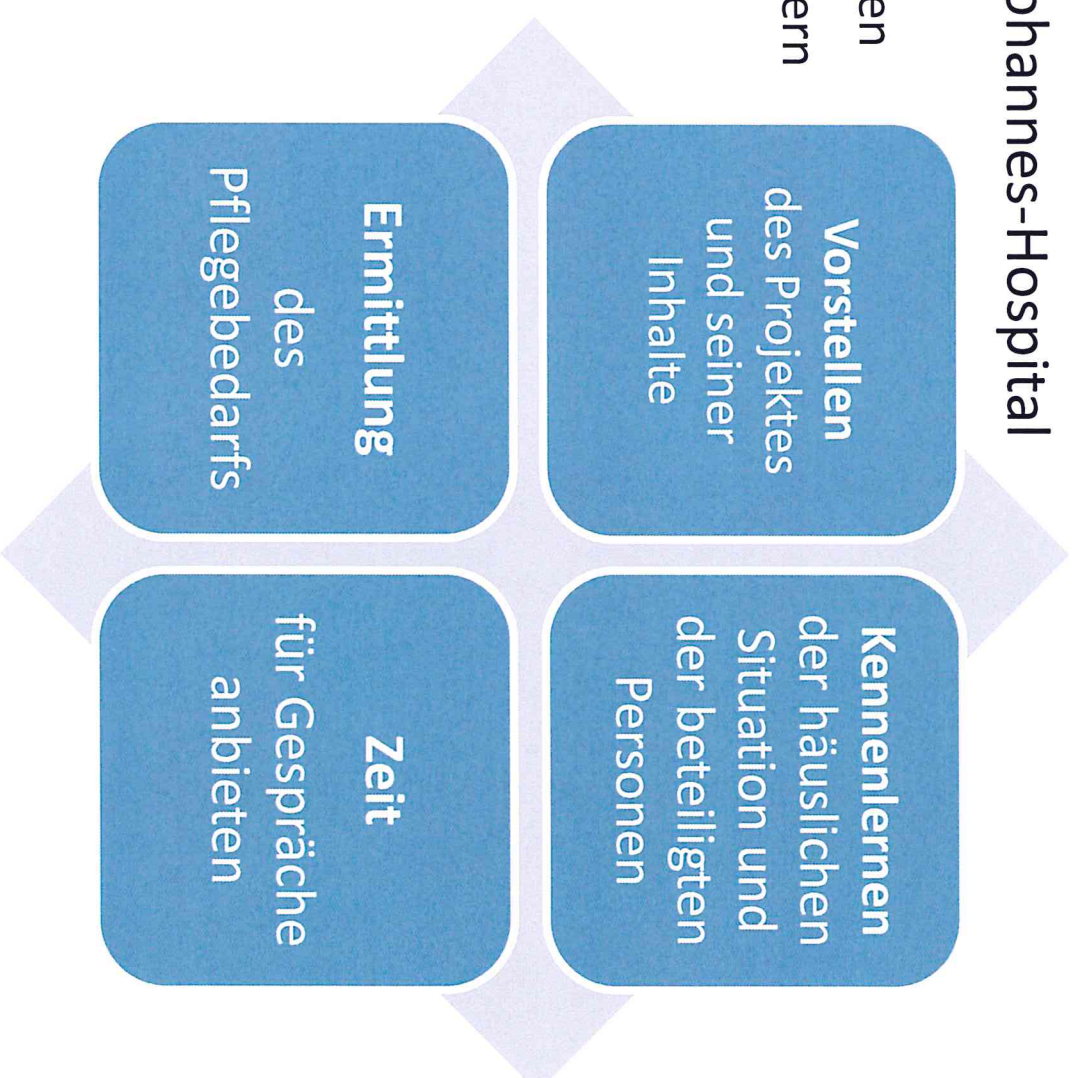
Familiale Pflege





Erstgespräch im St. Johannes-Hospital

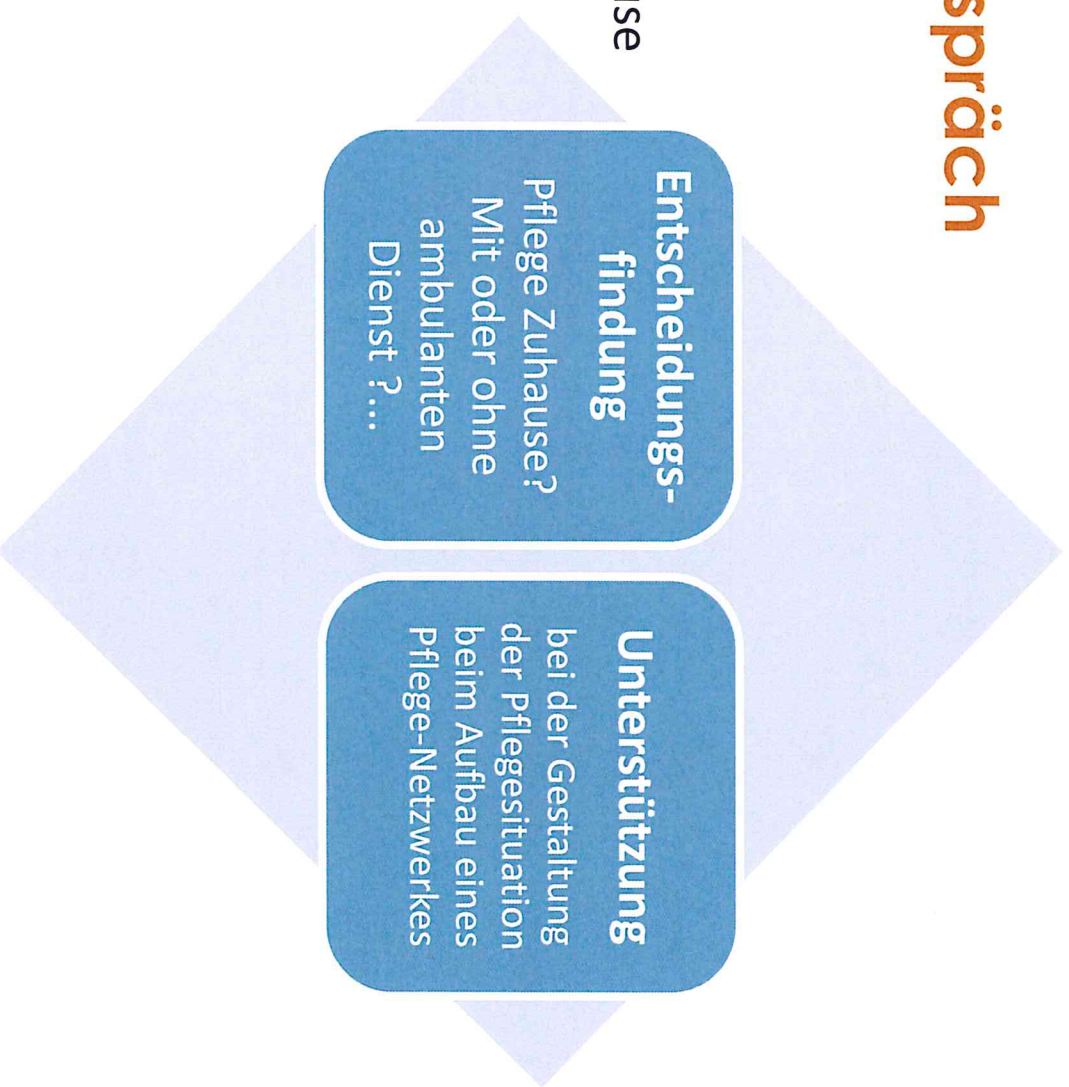
- Mit oder ohne den zu Pflegenden
- mit mehreren Familienmitgliedern





Familienberatungsgespräch

- mit der gesamten Familie
- den unterstützenden Personen
- im Krankenhaus und/oder Zuhause





Trainings am Bett im Krankenhaus und/oder Zuhause

- Mit der Hauptpflegeperson und anderen Angehörigen
- Angebot an somatisch Erkrankte



Erwerb
von Pflegeischen
Kompetenzen
individuell auf
den/die
Pflegerbedürftigen
abgestimmt

Orientierung
an pflegfachlichen
Standards

Absprache
mit den
Familienangehörigen

Rücksprache
mit den
verantwortlichen
Pflegerfachkräften
im St. Johannes-
Hospital



Qualitätscheck in der häuslichen Umgebung



Hilfsmittel

vollständig?

passend?

erläutert?

Was fehlt?



Pflege
training

25.08.2014



KATH. ST.-JOHANNES-GESellschaft
DORTMUND eGmbH
(KATHOLISCHES KRANKENHAUS)



Initialpflegekurs

- alle Interessierten
- Pflegende Angehörige
- Kassenzugehörigkeit und Pflegestufe unerheblich

Stärken
von Selbsthilfe
und Selbstpflege

Austausch
mit anderen
pflegenden
Angehörigen

**Gestalten +
Erweitern**
des
Pflegenetzwerks

**Pflegerische
Kompetenz**
Erwerben und
Vertiefen

Krisen
bearbeiten





Gesprächskreis

- Pflegende Angehörige

Raum und Zeit für Gespräche

Beteiligte Berufsgruppen

Seelsorge

Psychoonkologie

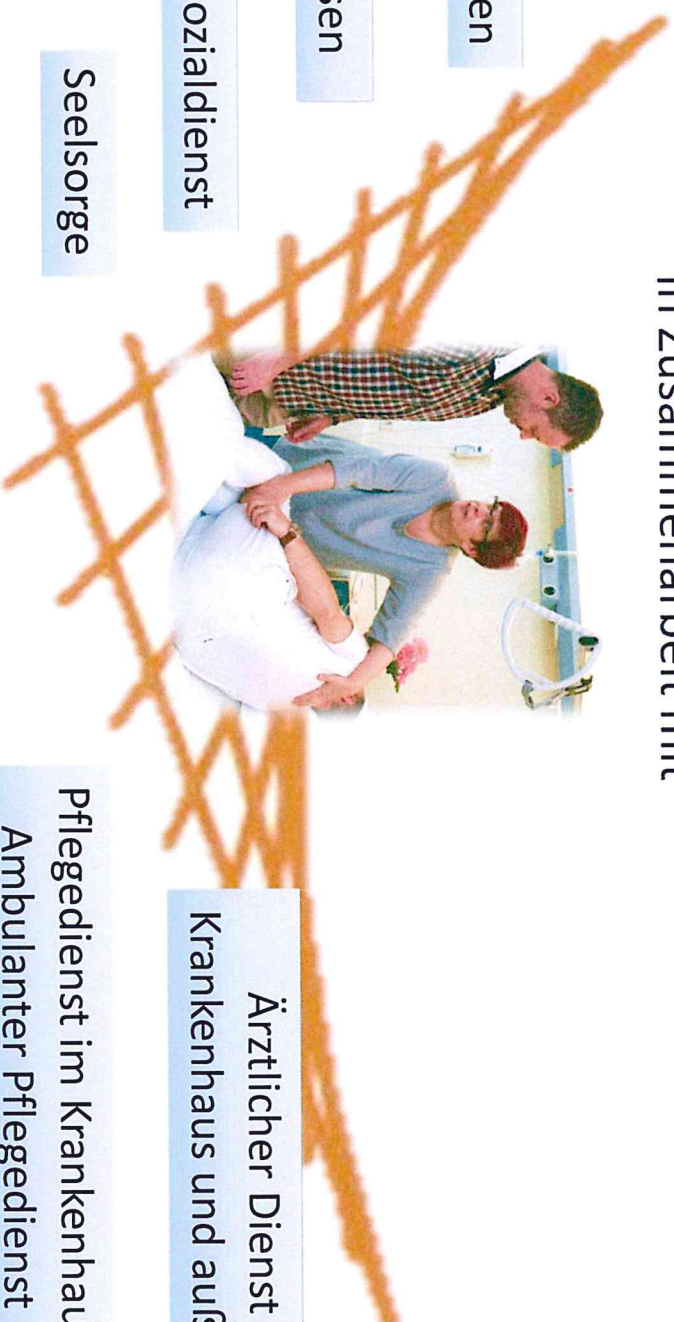
Pflegetraining





Pflegetrainerin

in Zusammenarbeit mit



Ämter/Behörden

Pflegekassen

Sozialdienst

Seelsorge

Angehörige + Patient

Ärztlicher Dienst im
Krankenhaus und außerhalb

Pflegedienst im Krankenhaus
Ambulanter Pflegedienst



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Susanne Koch

Pflegetrainerin am St. Johannes-Hospital Dortmund

